



Mit zwei Krone Big X V12 und fünf Krone Big X 500 ist die H. & K. Metzger GbR das Lohnunternehmen in Deutschland mit den meisten Krone-Häckslern.

Spezialist in Sachen Futterbergung

Lohnunternehmer mit über 4000 PS Häckslerleistung

Hardy Metzger ist zwar kein Formel-1-Fahrer, aber auch als flexibler und leistungsfähiger Lohnunternehmer sind starke Motoren gefragt. Kein Wunder also, dass der Flottenzuwachs – sieben Krone Häcksler – mit insgesamt rund 4000 PS über das Betriebsgelände in Meßdorf in Sachsen-Anhalt dröhnt. Allerdings war nicht allein die Power, die unter der Haube steckt, für die H. & K. Metzger GbR entscheidend. Auch das neue Häckselkonzept hat den Betriebsleiter überzeugt.

Als Lohnunternehmer hat Hardy Metzger Augen und Ohren immer offen für neue Entwicklungen in der Landwirtschaft, um für seine Kunden in der Region im Landkreis Stendal passende Dienstleistungen anbieten zu können. In seinem Arbeitsgebiet, der Altmark, ist besonders das Thema Futtererzeugung aktuell. Entsprechend hat Metzger seinen Maschinenpark um zwei Krone Big X V12 mit knapp 800 PS und fünf Krone Big X 500 mit rund 500 PS ergänzt und ist damit der Lohnunternehmer in Deutschland, der die meisten Krone-Häcksler hat.

Viel Futter

„Die Altmark ist zu großen Teilen eine Grünlandregion mit vielen Milchviehbetrieben, so dass wir uns auf die Futterproduktion spezialisiert haben“, erläutert Metzger die Betriebsstrategie. „Derzeit gewinnt aber auch die Futterbergung für Biogas immer mehr an Bedeutung. Entsprechend möchten wir unseren Kunden natürlich auch für diesen Betriebszweig die passende Dienstleistung anbieten, da für die Biogas-Erzeugung andere Häckselqualitäten gefragt sind.“

Insgesamt werden die Maschinen auf eine Jahresleistung von 8000 ha Gras, 7000 ha Mais und 1000 ha Ganzpflanzensilage kommen. Die Anteile an Milchviehbetrie-

ben und Gesellschaften, die Biogas-Anlagen betreiben, liegen laut Metzger bei jeweils 50 Prozent. Im vergangenen Jahr sind im Umkreis des Lohnunternehmers zehn neue Biogas-Anlagen ans Netz gegangen, 2007 kamen fünf weitere hinzu. Viele Milchviehhalter und Biogas-Betreiber-gesellschaften geben die Futterbergung an den Lohnunternehmer weiter, da sich die Anschaffung eines eigenen Häckslers erst ab 700 ha lohnt.

Einmaliges Häckselkonzept

Mit den neuen Maschinen kann Metzger sowohl den Anforderungen von Viehbetrieben als auch von Biogas-Anlagen-Betreibern gerecht werden, denn für beide hat Krone das passende Häckselkonzept entwickelt. Die beiden Big X V12 sind mit einer Biogas-Häckseltrommel ausgestattet. Die spezielle Trommel ist mit 40 Messern für Häcksellängen von 2,5 bis 16 mm bestückt. Diese kurzen Häcksellängen bringen eine höhere Gasausbeute, Schwimm- und Sinkschichten in der Biogas-Anlage werden verhindert. Darüber hinaus ist ein höherer Durchsatz möglich.

„Damit haben unsere Kunden einen wichtigen Vorteil, denn die Wirtschaftlichkeit der Anlage kann schon bei der Ernte erhöht werden“, macht der Lohnunternehmer deutlich. „Und dies war auch

neben der Leistungsstärke ein weiterer Grund, warum wir uns für Krone-Häcksler entschieden haben. Das Konzept ist nämlich bis jetzt einmalig auf dem Markt.“ Zusätzlich hat Metzger für die beiden Big X V12 ein Grünfutterschneidwerk X-Disc 6200 angeschafft, um Ganzpflanzensilage für die Fütterung von Biogas-Anlagen häckseln zu können. Ein weiteres Argument war für den Lohnunternehmer, dass



Tobias Abel (re.) und das Team der AGRAVIS Technik Heide-Altmark in Stendal stehen Lohnunternehmer Hardy Metzger zur Seite – von Beratung und Verkauf der Maschinen bis hin zu Reparatur oder Ersatzteilversorgung.



Offizielle Übergabe der neuen Maschinen (v. li.): Eckhard Böning (Werkstattmeister in Stendal), Tobias Abel (Verkäufer), Renate Metzger, Hardy Metzger, Gerd Schulz (Geschäftsführer der AGRAVIS Technik Heide-Altmark GmbH), Michael Metzger, Reinhard Zimmermann (Werksbeauftragter von Krone in Sachsen-Anhalt) und Heinrich Wingels (Krone-Marketing).

Krone-Technik auf dem Betrieb bereits stark vertreten ist: Von einem selbstfahrenden Mäher Big M über Schwader, Großpacken- und Rundballenpressen bis hin zu Doppelzweck-Ladewagen steht für die Futterbergung nahezu das komplette Krone-Programm zur Verfügung. Auch die schnelle Ersatzteilversorgung ist gesichert: Die AGRAVIS Technik Heide-Altmark, Niederlassung Stendal, von der Metzger seinen Krone-Maschinenpark bezogen hat, ist nur wenige Kilometer entfernt. Verkäufer Tobias Abel und das Team des Standortes halten in Stendal speziell für die H. & K. Metzger GbR ein Ersatzteilkpaket mit den wichtigsten Komponenten bereit. „Lange Standzeiten sind teuer und deshalb muss

es schnell gehen, wenn die Maschine steht“, verdeutlicht Abel. „Schließlich steht nicht nur der Häcksler, sondern eine ganze Kette. Wenn beispielsweise sechs oder sieben Maschinen warten müssen, bis der Häcksler wieder läuft, wird es teuer für den Lohnunternehmer. Deshalb lagern wir bei uns ein Grundpaket und wenn doch ein spezielles Teil fehlt, können wir das aus dem nur eine Stunde entfernten Krone-Lager Dambeck beschaffen.“

Immer erreichbar

In der Ernte haben die fünf Servicetechniker der AGRAVIS Technik in Stendal Bereitschaft, um bei eventuellen Störungen der Maschine rund um die Uhr erreichbar

zu sein. Einfachere Wartungs- und Reparaturarbeiten können die Mitarbeiter des Lohnunternehmens selbst durchführen. Dazu läuft die betriebseigene Werkstatt in der Ernte im Zwei-Schicht-Betrieb und die Mitarbeiter werden regelmäßig geschult. Auch die Mitarbeiter, die die Häcksler künftig fahren, wurden vorher bei Schulungen beim Hersteller in Spelle in die Technik eingewiesen.

Fit für die Technik

„Schließlich müssen alle Mitarbeiter fit für die Technik sein, damit die Leistungsfähigkeit der Maschinen auch optimal ausgenutzt wird“, meint Metzger. Fachwissen zu haben sei aber auch für alle anderen Serviceleistungen, des Lohnunternehmens unerlässlich, so der Chef weiter.

Mit Ausnahme der Bereiche Bodenbearbeitung und Drillen können Landwirte, die nicht selbst über eine entsprechende Maschinenausstattung verfügen, auf ein umfassendes Angebot zugreifen: Die 35 Mitarbeiter und 3 Auszubildenden bei der H. & K. Metzger GbR legen bei Bedarf Rüben und Mais, bringen Gülle aus, roden Rüben, ernten Getreide oder silieren Gras und Mais.

Darüber hinaus haben die landwirtschaftlichen Betriebe verstärkt Interesse daran, ihren Körnermais quetschen oder schrotten zu lassen. Speziell für diesen Trend hat sich das Lohnunternehmen eine Schrotmühle angeschafft. „Wir müssen mit unserem Angebot immer auf dem Laufenden sein und für den jeweiligen Bedarf die passende Lösung präsentieren“, erklärt Metzger. „Nur so bleiben wir auch in Zukunft wettbewerbsfähig.“



Das Ausbringen von Gülle ist in der Milchvieh-Region Altmark ein wichtiger Bestandteil des Serviceangebotes der H. & K. Metzger GbR.

Daten und Fakten

- 25 Schlepper Fendt und New Holland
- 8 Mähdrescher
- 7 Maishäcksler Krone Big X
- 1 Mäher Krone Big M
- 2 Großpackenpressen Krone Big Pack 1290 HDP X-Cut
- 1 Rundballenpresse Krone VP 1800
- 2 Mittelschwader Krone Swadro 1400
- 2 Ladewagen Krone ZX 45 GD
- 2 Selbstfahrer zur Gülleausbringung
- 10 Güllefässer
- 2 Selbstfahrer Grimme-Rübenroder

Auszug aus dem Maschinenbestand